

Pontresina

piz bernina  engadin

# JAHRESBERICHT PONTRESINA TOURISMUS 2012/13

Informationen, Fakten und Zahlen





Die Gletscherabfahrt Diavolezza  
ist mit 10 Kilometern die längste  
Gletscherabfahrt der Schweiz

Bilder:

Andrea Badrutt

Christof Sonderegger

Engadiner Sommerlauf

KMU Circle

[kunstwege-pontresina.ch](http://kunstwege-pontresina.ch)

Pontresina Tourismus

Ralph Feiner

Roland Kämpfer

Stefan Hunziker, [sportsphotography.ch](http://sportsphotography.ch)

Susanne Bonaca

SVIT Forum



---

Vorwort des Präsidenten	04
Bericht des Geschäftsführers	06
Projekte	09
Marketing / PR	12
Veranstaltungen / Angebote	16
Kongress- und Kulturzentrum Pontresina	21
Gästeberatung	26
Interne Organisation	27
Statistische Angaben	28
Pontresina Tourismus	38



Steinböcke oberhalb  
Pontresina

## VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Nach drei schwierigen Jahren mit rückläufigen Logiernächten konnte Pontresina sowohl im Winter 2012/2013 als auch im Sommer 2013 wieder leicht steigende Übernachtungszahlen vorweisen. Vermutlich ist es noch zu früh, um von einer Trendwende zu sprechen. Aber Fakt ist, dass sich die letzten beiden Saisons verbessert haben. Dank dieser Zahlen dürfen wir wieder vorsichtig optimistisch in die Zukunft blicken.

Pontresina bewegt und gestaltet. Viel Neues ist entstanden, einiges ist noch in Planung. Mehr dazu aber später.

Nachdem Pontresina 2012 zum gastfreundlichsten Ort der Schweiz ernannt wurde, durften wir im November 2013 die Auszeichnung «Schweizer Ferienwohnungs-Destination des Jahres 2013» entgegennehmen. Dies vor St. Moritz auf dem 2. Platz und Samedan auf dem 3. Platz. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 15.

Warum wir es in Pontresina schaffen, selbst in schwierigen Zeiten gute Resultate zu erzielen? Und wie kommt es, dass in unserem Dorf seit Jahren eine ungebrochene Aufbruchsstimmung herrscht? Weshalb können bei uns

viele, selbst schwierige Themen, konstruktiv diskutiert werden? Diese für uns selbstverständlichen Eigenschaften sind andernorts nämlich kaum vorstellbar.

Beim Verfassen des Vorworts habe ich nach Erklärungen gesucht und bin dabei auf eine Aussage des Pastors Milton Olson gestossen. Wie so oft, finden sich die Antworten in der Natur! Milton Olson hat in seinem Bericht: «Was wir von Wildgänsen lernen können» folgende Tatsachen und deren Lektionen festgehalten:

**1. Tatsache:** Indem jede Gans mit den Flügeln schlägt, erzeugt sie für die nachfolgenden Gänse Auftrieb, da sie in «V»-Formation fliegen. Der ganze Schwarm zusammen fliegt mit 71 % mehr Flugkapazität, als wenn jeder Vogel einzeln fliegen würde.

**Lektion:** Menschen, die ihre Ausrichtung und Interessen teilen und ein Gefühl von Gemeinschaft haben, erreichen das was sie möchten. Und dies schneller und leichter, weil sie auf gegenseitige Unterstützung zählen können.

**2. Tatsache:** Wenn eine Gans aus der Formation fällt, spürt sie plötzlich den Widerstand und wie schwierig es ist, alleine zu fliegen. Sie begibt sich so schnell sie kann wieder in die Formation zurück, um den Auftrieb der Gans vor ihr zu nutzen.

**Lektion:** Wenn wir so viel Verstand haben wie eine Gans, bleiben wir mit denen zusammen, die in die gleiche Richtung gehen, wie wir es selbst auch wollen. Wir nehmen gerne ihre Hilfe an und sind auch bereit anderen zu helfen.

**3. Tatsache:** Wenn die führende Gans müde wird, nimmt sie automatisch eine andere Position in der Formation ein. Eine andere Gans übernimmt dann die Führung.

**Lektion:** Es lohnt sich, die harte Arbeit zu teilen. Wie Gänse, sind Menschen voneinander abhängig und sollten Talente und Ressourcen eines jeden zum Wohle der Gemeinschaft nutzen.

**4. Tatsache:** Während des Fliegens schreien die Gänse, um die Vorderen zu ermuntern die Geschwindigkeit aufrecht zu erhalten.

**Lektion:** Wir müssen sicher sein, dass unser «Schreien» ermutigend ist. In Gruppen, die ermutigt werden, lässt es sich leichter arbeiten und bessere Resultate erzielen.

**5. Tatsache:** Wenn eine Gans krank wird oder sich verletzt, verlassen zwei weitere Gänse die Formation, begleiten und beschützen das kranke Tier auf seinem Weg zur Erde hinunter. Sie bleiben bei ihm, bis es stirbt oder wieder fliegen kann. Dann suchen sie eine andere Formation, um ihre eigene Schar wieder einzuholen.

**Lektion:** Wenn wir so viel Sinn haben wie Gänse, stehen wir sowohl in guten wie auch in schwierigen Zeiten zueinander.

Ich würde meinen, wir Pontresinerinnen und Pontresiner sind oftmals wie eine Schar Wildgänse: Umsichtige und kluge Tiere.



Thomas Walther,  
Präsident Tourismusrat

---

## BERICHT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Die weltpolitischen Sorgen sind noch immer die Gleichen. Neben der Schulden- und Eurokrise schwächelt auch die Weltwirtschaft. Der Tourismus ist von diesen Effekten immer direkt betroffen. Trotzdem haben wir uns in Pontresina stabil gehalten. Wir schliessen im Winter 2012/13 mit einem Logiernächteplus von 6753 Logiernächten ab und können auch für den Sommer 2013 ein Plus von 6599 Logiernächten gegenüber dem Vorjahr verzeichnen.

### **Ohne Innovation kein Tourismus**

Wie auch in den letzten Jahren durften wir uns im vergangenen Geschäftsjahr über verschiedene Neuerungen seitens Leistungsträger und Tourismus freuen. An dieser Stelle bereits ein grosses Dankeschön an alle, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben. Unsere Region braucht innovative Köpfe. In einer Welt voller Verdrängung kann der stark umkämpfte Markt nur durch Innovation und Qualität für sich gewonnen werden. Innovationskraft ist ge-



Die Sonnenterrasse Crast'Ota ist der ideale Platz, um innovativ tätig zu sein

fragt und wird über Erfolg oder Misserfolg der Zukunft entscheiden. Nicht nur Leistungsträger und Einheimische bringen neue Ideen, es sind auch unsere Gäste, ihre Wünsche und Anregungen, welche wir ernst nehmen müssen.

### Investitionen in Produkte und Angebote zahlen sich aus

Nachdem Pontresina 2012 zum «Gastfreundlichsten Ort der Schweiz» ausgezeichnet wurde, durften wir 2013 den «Swiss Holiday Home Award» als «beste Schweizer Ferienwohnungsdestination» empfangen. Diese beiden Beispiele zeigen, dass Pontresina seine Hausaufgaben in den letzten Jahren gemacht hat.

### Es gilt nun, diesen Standard zu halten und auch in Zukunft in touristische Produkte zu investieren.

In Pontresina tut sich was. So wurde im vergangenen Jahr unermüdlich an der Weiterentwicklung des Ortes gearbeitet. Es konnte der Erlebnisraum Bernina Glaciers gegründet werden. Er macht die Faszination Gletscher im Berninagebiet zwischen dem Engadin und dem Valposchiavo erlebbar. Im Oktober folgte die feierliche Eröffnung des neuen Pumptracks in Pontresina. Der rund dreihundertfünfzig Meter lange Rundkurs mit Wellen und Kurven bietet im Sommer das ideale Trainingsgelände für Biker und im Winter eine gelungene Abwechslung für Langläufer. Zudem kümmert sich die neu gegründete Verfeinerungskommission um die weitere Implementierung der Ortsstrategie.

Die zahlreichen kulturellen und musikalischen Veranstaltungen, die hier organisiert werden, zeigen, wie hoch die Anziehungskraft Pontresinas auf Gäste und Einheimische ist und wie ein aktives Eventtreiben im Dorf entsteht. Traditionelle Feste wie Bun di Bun an, die Bundesfeier sowie die legendären und talweit bekannten Laret-Märkte sind Beweis genug, dass es in Pontresina einiges zu erleben gibt.

Das mittlerweile vierjährige Voices on Top vermag den goldenen Herbst jeweils um ein paar Tage zu verlängern und gibt dem Dorf eine heimelige Festivalatmosphäre. Doch nicht nur an den Events wurde gearbeitet, sondern auch an diversen Projekten: Aus verschiedenen Masterplänen konnten viele Massnahmen realisiert werden.

Im Zusammenhang mit der Ortsstrategie wurde viel Zeit in die farblichen Anpassungen investiert. Flyer, Broschüren, Promo-Material und auch die touristische Webseite [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch) erstrahlten neu in einem freundlichen und erfrischenden Blau. An den Marketingaktivitäten wurde wie im Vorjahr mehrheitlich festgehalten. Ausgebaut wurde vor allem die Facebook-Seite von Pontresina, welche im letzten Jahr viele Fans gewann.

Im Geschäftstourismus konnte ein leichter Zuwachs im Vergleich zu 2012 gemessen werden. Der Umsatz ist minim um 1,2% gestiegen und die Besucherzahl nahm leicht zu. Trotz dieser positiven Entwicklung ist es von grosser Bedeutung, langjährige

Kongresskunden weiterhin zu pflegen und das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina bestehenden und neuen Kunden als attraktiven Tagungsort zu präsentieren.

**Wir blicken auf ein herausforderndes Geschäftsjahr (01.12.12. – 31.10.13) zurück. Folgende Schlüsse können gezogen werden:**

### **Winter 2012/2013**

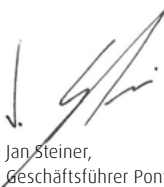
Der Logiernächterückgang setzte sich glücklicherweise im Winter 2012/13 nicht weiter fort. Es ist erfreulich, dass Pontresina insgesamt eine Zunahme von rund 3,2% im Vergleich zum Vorwinter verzeichnen kann. Abgesehen von den Ferienwohnungen mit einem Minus von 2,75%, konnten die Übernachtungszahlen um durchschnittlich 4% gesteigert werden. Mit einem Logiernächtetotal von 216 700 Übernachtungen hat Pontresina eine gute Wintersaison hinter sich.

### **Sommer 2013**

Aufgrund der Prognosen für die Sommersaison herrschte Skepsis. Dennoch stiegen die Logiernächte im Vergleich zum Sommer 2012 um 2,85%. Die Kategorie Camping, welche im Sommer 2012 etwas gelitten hatte, kann sogar mit 16,55% mehr Übernachtungen auf eine erfolgreiche Sommersaison zurückblicken. Wie bereits aus den Vorjahren zu erkennen war, wuchs der Anteil an Schweizer Gästen weiter um gut 5%. Hingegen sank die Zahl der Deutschen und Franzosen. Noch immer fehlen die Gäste aus den Niederlanden, Belgien sowie Grossbritannien. Dafür konnten wieder mehr Italiener in die Berge gelockt werden – was ein Plus von 3,15% ergab.

### **Grazcha fich**

Unseren geschätzten Gästen, die oft seit Jahren ihre Ferien in Pontresina verbringen, gebührt ein grosses grazcha fich! Ein intensives Geschäftsjahr ist Geschichte. Es kann nur dank einem starken Team so vielfältig und umsichtig gestaltet werden. Darum danke ich in erster Linie dem Tourismusrat und Gemeindevorstand für die tatkräftige Unterstützung und Kooperation. Aber auch allen Mitarbeitern von Pontresina Tourismus und dem Kongress- und Kulturzentrum Pontresina für ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten von Pontresina.



Jan Steiner,  
Geschäftsführer Pontresina Tourismus



# PROJEKTE



Bergsteiger auf dem Biancoerat  
beim Aufstieg zum Piz Bernina

## **Masterplan Alpinismus**

2012 wurden die ersten Massnahmen des Alpinismus-Masterplans umgesetzt. 2013 ging es weiter voran. Mit Engadin St. Moritz als starken Partner konnte auf verschiedenen bergsportaffinen Webseiten Anzeigen geschaltet und eine Publireportage im DAV-Panorama publiziert werden. In Pontresina wurde mit acht teilnehmenden Hotels und der Bergsteigerschule Pontresina eine attraktive Alpinismus-Pauschale geschnürt. Das Angebot ermöglicht den Teilnehmenden eine geführte Berg- und Gletschertour, kombiniert mit einem Hüttenlunch und einer komfortablen Unterkunft. Zusammen mit dem Fotografen Andrea Badrutt und der Bergsteigerschule Pontresina wurden zudem verschiedene Fotoshootings durchge-

führt, um das vorhandene Bildmaterial aufzufrischen. Der Masterplan wird im kommenden Jahr weiter umgesetzt.

## **Erlebnisraum Bernina Glaciers**

2013 wurde der Verein Bernina Glaciers gegründet. Im Erlebnisraum Bernina Glaciers wird die Faszination Gletscher im Berninagebiet zwischen dem Engadin und dem Valposchiavo erlebbar gemacht. Basierend auf den verbindenden Elementen Gletscher, Energie und Zeit eröffnen sich den Besuchern fantastische Naturerlebnisse und einzigartige Attraktionen. Im Zentrum steht dabei das ewige Eis mit der Aussicht von der Bergstation Diavolezza auf das Berninamassiv, dem einfachsten Gletscherzugang zum

Morteratschgletscher über den Themenweg oder die Gletschermühlen in Cavaglia. Mit der spektakulären, zum UNESCO-Welterbe gehörenden Berninalinie der Rhätischen Bahn, sind die zahlreichen Höhepunkte miteinander verbunden und bequem erreichbar. Unterwegs entdecken Gäste einmalige Naturkulissen, eine Wetter-, Kultur- und Sprachgrenze, originelle Übernachtungsmöglichkeiten, vielfältige Wander- und Bikerouten sowie kulinarische Höhenflüge.

Durch einen einheitlichen Auftritt mit bestehenden und neuen Produkten wird eine starke Kommunikation angestrebt. Dazu gehören das Corporate Identity sowie gemeinsame Visionen, Strategien, Ziele und Stossrichtungen. Mit dem Verein Bernina Glaciers wird die optimale Schnittstelle für einen Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern geschaffen. In Zukunft wird sie idealerweise von allen Leistungsträgern der Region genutzt. Dank den dadurch entstehenden Synergien können die Weiter- und Nebenentwicklung der Produkte, Angebote und Infrastrukturen vorangetrieben werden. Diese Anstrengungen bringen dem Besucher den authentischen Lebensraum rund um den Gletscher auf sanfte Weise näher. Es ist erfreulich, dass das Projekt auf positive Zustimmung stösst und der Verein von der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt wird.

### **Projekt neuer Gletscherweg Morteratsch**

Vor einiger Zeit wurde das Projekt Gletscherweg Morteratsch in Angriff genommen, welches mittlerweile Bestandteil des Erlebnisrau-

mes Bernina Glaciers geworden ist. Im November 2013 wurde vom Souverän das Budget gut geheissen. Nun kann im Idealfall im Herbst 2014 mit den Umsetzungen begonnen werden.



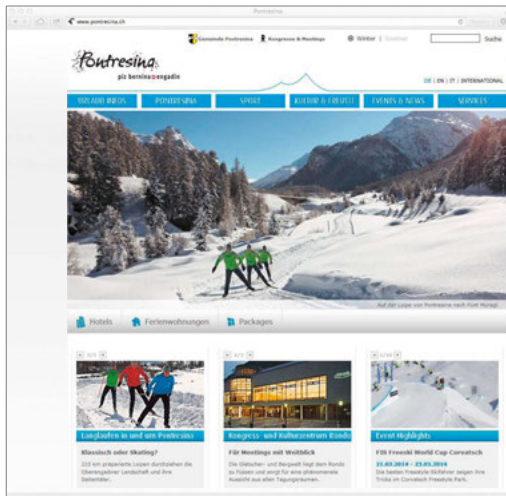
### **Pumptrack / Bikeprojekte**

Gäste werden immer anspruchsvoller und erwarten Mehrwerte. Genau das finden sie in Pontresina mit dem im Oktober 2013 eröffneten Pumptrack. Die Rundstrecke mit Wellen und Kurven, die nicht nur von Bikern, sondern auch im Winter von Langläufern als Trainingsgelände genutzt werden kann, erweitert das Angebot beim Fussball- und Beachvolleyballfeld. Der Pontresiner Pumptrack, mit einer Gesamtlänge von rund 350 Metern, eignet sich für Fahrer jeden Alters. Vom Anfänger über ambitionierte Amateure bis hin zu Bike-Cracks.

Das Bike-Angebot soll weiter ausgebaut werden. Die Planung für die Verbindung zwischen dem Val Minor und Livigno ist vorangeschritten und wird im Idealfall zur Sommersaison 2014 hin umgesetzt.

### **Ortsstrategie**

Wie im Jahresbericht 2011/12 erwähnt, hat man sich dazu entschieden, das Erscheinungsbild der Marke Pontresina an den Auftritt von Engadin St. Moritz anzugleichen. Somit tritt Pontresina nicht mehr in Rot, sondern im Destinations-Blau auf. Die Umgestaltung wurde im Frühling begonnen und neigt sich



Touristische Website von Pontresina

dem Ende zu. Angeglichen wurden bisher: Die Webseite, zahlreiche Drucksachen und Werbemittel. Ferner wurde das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina in dieses Projekt involviert und tritt nun im gleichen Layout auf, wie Pontresina.

Weiterhin gab es die Markenstammtische, mit jeweils rund dreissig Teilnehmenden. Diskutiert wurden Themen, wie beispielsweise das Hotelprojekt Sportpavillon, Kinderbetreuung für Gäste, Laret-Markt, Ortsbus Pontresina, Masterplan Bike und Langlauf, Pontresina Tourismus oder die Finanzen der Gemeinde.

### Verfeinerungskommission

Nach Abschluss der Markenstrategie galt es einen geeigneten Weg zu finden, wie die erarbeitete Ortsstrategie für Pontresina in die

verschiedenen Anspruchsgruppen implementiert werden kann. Daraus ist im Sommer 2013 die Verfeinerungskommission, welche sich aus sechs Mitgliedern zusammensetzt, entstanden. Die Kommission hat zum Ziel, die Ortsstrategie in Pontresina aktiv einzubringen und die Kommunikation mit der Bevölkerung zu fördern.

### IG Ferienwohnungen

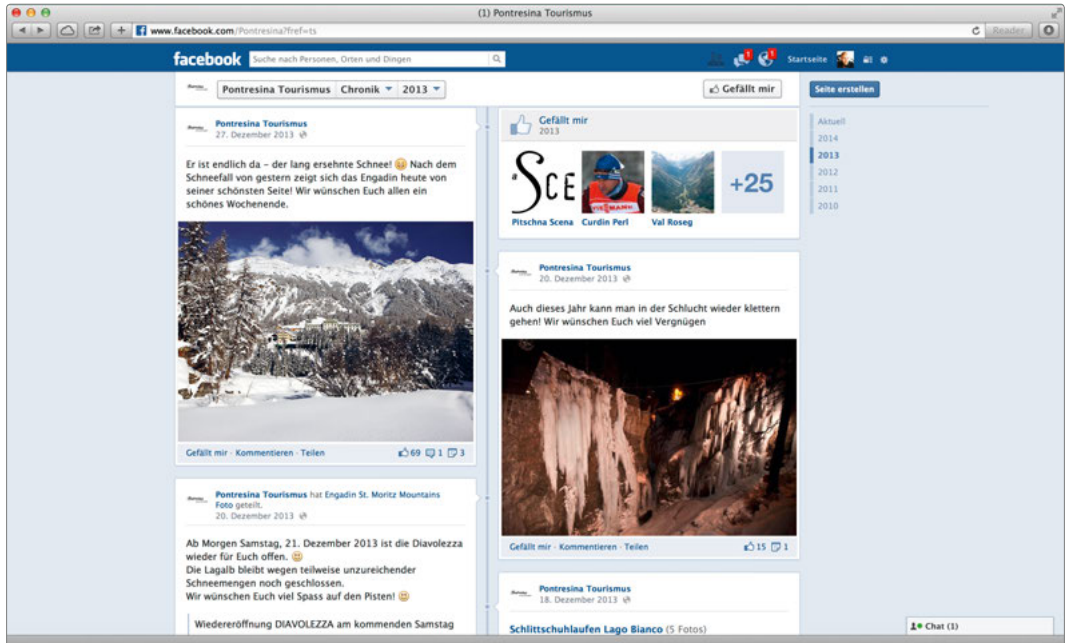
Die IG Ferienwohnungen besteht aus einem Kernteam von rund zehn Personen und vertritt seit knapp zwei Jahren als Verein die Grundinteressen der Ferienwohnungsvermieter. Im Jahr 2012/13 konnten sie die beiden Projekte «ÖV inklusive für Ferienwohnungen», wie auch die «Pontresina Gästekarte» weiterführen. Beide Angebote werden von den Ferienwohnungsgästen sehr geschätzt. Während der Wintersaison 2012/13 nahmen vermehrt Ferienwohnungsanbieter beim «ÖV inklusive» teil.

Im Sommer 2013 konnten weitere Vermieter für das Angebot gewonnen werden. Auch andere Gemeinden folgten dem Beispiel Pontresinas und bildeten eigene Interessensgemeinschaften, um Ferienwohnungsbesitzer und -Vermieter zu unterstützen.

### Tourismusgesetz

Am neuen Tourismusgesetz, welches das bestehende Gesetz aus dem Jahr 2006 ersetzen soll, wurde im aktuellen Geschäftsjahr gearbeitet. Aufgrund von juristischen Abklärungen konnte dieses dem Souverän noch nicht vorgelegt werden.

# MARKETING UND PR



Die Facebookseite von Pontresina:  
[www.facebook.com/Pontresina](http://www.facebook.com/Pontresina)

## Webseiten und Social Media

Die touristische Webseite [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch) erfreut sich grosser Beliebtheit und wird stets überprüft und aktualisiert. Im Rahmen der Farbanpassungen wurde auch diese Seite einer Überarbeitung unterzogen und zeigt sich seit April 2013 im neuen Blau.

Nebst der Hauptseite werden zwei weitere Seiten von Pontresina Tourismus betreut:

- [www.pontresina-bellavita.ch](http://www.pontresina-bellavita.ch)
- [www.pontresina-congress.ch](http://www.pontresina-congress.ch)

Eine Webseite muss so einfach wie möglich zu finden sein und bei den Suchergebnissen auf Google eine prominente Platzierung erzielen. Dafür wurde im letzten Jahr in die Suchmaschinenoptimierung investiert. Dank dieser Bemühungen wird die Webseite [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch) bei den Suchresultaten nun ganz oben angezeigt.

Soziale Netzwerke sind für die Kommunikation mit Fans und Gästen ein zentrales Element. Vor allem die Facebook-Seite, die



Ein Saunabesuch im Bellavita  
belebt die Sinne

im letzten Jahr zahlreiche Likes gewonnen hat, erfreut sich grosser Beliebtheit. Für die weitere Stärkung der sozialen Medien wurde ein Social Media-Konzept erstellt, das es umzusetzen gilt. Pontresiner Feriengäste schätzen es, jederzeit handliche Informationen zur Verfügung zu haben und besuchen immer öfter die mobile Webseite von [i.pontresina.ch](http://i.pontresina.ch).

### **Spezialangebote Bellavita Erlebnisbad und Spa**

An den im Vorjahr lancierten Angebote im Bellavita Erlebnisbad und Spa hielt man auch in diesem Jahr fest. Spezielle Wohlfühl-Angebote sollen die Zwischensaison im November und April besser auslasten. Etwa waren das gemütliche Kerzenabende im Spa oder besondere Sauna-Erlebnisse mit Honig-, Lotus-, White Chocolate- oder Ice Gel-Peelings. Die Specials konnten bei einem Spa-Besuch kostenlos genutzt werden.

## Pontresina Newsletter

Nach erfolgreicher Einführung des Newsletters im Sommer 2012 wurde an diesem auch im darauffolgenden Geschäftsjahr festgehalten. Publiziert wurden Veranstaltungen, Specials, News, Empfehlungen und Geschichten. Die Newsletter werden vier bis sechs Mal jährlich, je nach Saison und Umfang, an rund 7000 Empfänger verschickt. Interessierte können sich auf [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch) (auf der Startseite unten rechts) für den Newsletter anmelden.

## Imprimate, Plakate und Tafeln

Nach wie vor werden von Pontresina Tourismus eigene Imprimate für lokale Angebote und Aktivitäten produziert. Die farbliche Anpassung des Corporate Design veranlasste uns im Jahr 2012/2013, sämtliche Drucksachen zu überarbeiten. Neu wurden bereits produziert: Broschüre zu den Camerata-Morgenkonzerten, Flyer mit den Kutschenangeboten, Fliegenfischen-Flyer, ein Klettersteig-Flyer, Alpinis-

mus-Pauschale, Schneeschuhtrail, Flyer zum Skigebiet Languard, Angebotsflyer mit den Dorfführungen und Exkursionen sowie ein neuer Ortsplan. Die Pläne in den Schaukästen und die Beschriftungen der Besucherlenkung sind bereits auf dem neuesten Stand.



**Pontresina**  
piz bernina engadin

## ELDORADO FÜR STEINBÖCKE UND ANDERE ALPINISTEN

Willkommen im Engadin. Willkommen in Pontresina!



Pontresina Tourist Information, Engadin St. Moritz, Kongress- und Kulturzentrum, Via Maistra 151, CH-7504 Pontresina  
T +41 81 858 83 00, F +41 81 858 83 50, [pontresina.ch/it](http://pontresina.ch/it), [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch)

ENGADIN  
St. Moritz

Imprimate und Promomaterial  
erscheinen neu in erfrischendem Blau



Pontresina ist die beste  
Ferienwohnungs-Destination 2013

### Inserate

Wie im vorherigen Geschäftsjahr wurde auch 2012/13 darauf geachtet, weniger, dafür gezielter Inserate zu schalten. Weitergeführt wurde der Pontresina Tipp, der jeden Samstag in der Engadiner Post wichtige Informationen

über Veranstaltungen, Tipps und Aktualitäten liefert. Da Gäste und Einheimische dieses Gefäss eifrig nutzen, wird daran festgehalten.

### Touristische Auszeichnungen

Pontresina konnte gleich zwei Auszeichnungen für touristische Bemühungen entgegennehmen. Nach einer Nominierung im Vorjahr wurde Pontresina bei der zweiten Verleihung des Swiss Holiday Home Award zur besten Ferienwohnungs-Destination der Schweiz gekürt – vor St. Moritz und Samedan. Der Preis wird vom führenden Schweizer Online-Ferienwohnungsvermittler «e-domizil» verliehen. Des weiteren erhielten Samedan, Pontresina und Poschiavo für die Mountainbike-strecke Samedan–Pontresina–Poschiavo eine Auszeichnung der «International Mountain Bicycling Association».



**Pontresina**  
piz bernina engadin

**PUMPEN MACHT SPASS**  
Der neue Pumptrack in Pontresina

Pontresina Tourist Information, [www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch)

ENGADIN  
St. Moritz

Inserat zum  
neuen Pumptrack

---

## VERANSTALTUNGEN UND ANGEBOTE





## Führungen und Exkursionen

Die Statistik zeigt, dass die kostenlosen Führungen und Exkursionen nach wie vor ein wichtiges Angebot für Pontresina sind und sehr geschätzt werden. Insbesondere die Murreltier- und Steinwild-Exkursion aber auch die Dorfführungen konnten mehr Gäste gewinnen. Die Teilnehmerzahl der Führungen «unser Wald – Klimawandel», die im Sommer 2012 lanciert wurde, blieb gleich. Die Zahlen widerspiegeln das Verhalten der Besucher: Die Teilnahme ist einmalig und vom Wetter abhängig.

### Anzahl Personen, welche an den Führungen und Exkursionen teilgenommen haben

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Führungen Kirche Sta. Maria	578	636	535	410	353	336
Dorfführungen	251	255	251	229	138	175
Murreltier- und Steinwild-Exkursion	216	285	189	196	161	188
Führungen Gletscherlehrpfad	173	155	87	99	—	—
Wald- und Klimawandel-Exkursion	—	—	—	—	64	58

## Comedy und Musical

Mitte Februar fand wieder das berühmte Magic Comedy Festival im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina statt. Die zufriedenstellenden Besucherzahlen zeigen die grosse Beliebtheit des Anlasses, der voraussichtlich auch im Winter 2013/14 zum Lachen veranlassen wird. Auch das weltweit bekannte Bündner Meitli «Heidi» vermochte die Sela Arabella zu füllen. Mit dem gleichnamigen Musical sorgte es für glänzende Kinderaugen und strahlende Gesichter der kleinen Musikfreunde.

## Konzerte

Musikalische Höhepunkte waren wiederum die Veranstaltungen der Sinfonia, Terratreibel und Camerata. Allerdings setzte sich sinkende Nachfrage nach den 99 Morgen-

konzerten der Camerata fort. Es wurden rund 400 Besucher weniger, als im Vorjahr verzeichnet. Die fünf klassischen Abendkonzerte des Camerata-Orchesters, die in der Hochsaison immer dienstags in der Kirche Sta. Maria stattfanden, waren hingegen gut besucht. Im Frühjahr 2013 gastierten unter anderem auch Leo Wundergut & Jetset-Singers im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina.

## Sportanlässe

Unterschiedliche Sportanlässe bewegten Pontresina. Etwa gab es nach der Premiere im Vorjahr eine Fortsetzung des Engadin Nordic Opening, um den nordischen Saisonstart im Engadin zu zelebrieren. Die 46. Ausführung des Engadin Skimarathon, wie auch der 6. Halbmarathon, verbuchten beide einen Teilnehmerrekord. Bei strahlendem Sonnen-

schein erreichten rund 1200 Langläufer das Zielgelände des Halbmarathons in Pontresina und liessen sich von Kulinarik und Feststimmung begeistern.

Das neue Konzept für das Ice Climbing-Festival wurde im Winter 2012/13 umgesetzt. Neu fanden die Wettkämpfe nicht mehr auf der Diavolezza, sondern in der Schlucht von Pontresina statt. Der neue Standort ermöglicht es den Besuchern, das Geschehen leichter zu verfolgen. Zudem ist das Gelände für die Organisatoren einfacher zugänglich und das Eis geschützter, als auf der exponierten Diavolezza.

Wie jedes Jahr fanden beim Skilift Languard die traditionsreichen Nachtslalom-Rennen statt.

Auch der Sommerlauf im August vermeldet eine Rekordteilnahme: Rund 1600 Läufer waren bei der 34. Austragung des Sommerlaufs dabei.

Der Irontrail ist mit 201 Kilometern der härteste und höchstgelegene Ein-Etappen-Trail der Welt. Zum zweiten Mal wurde er in Pontresina gestartet. Jedoch konnte das gesamte Rennen, im Vergleich zum Vorjahr, trotz schwieriger Wetterbedingungen mit rund 450 Sportlern durchgeführt werden. Beim Rennen von Pontresina nach Davos waren rund 120 Läufer am Start, wovon 30% das Ziel in Davos erreichten.

Das alljährliche Korbballturnier durfte natürlich nicht fehlen und fand Ende September auf der Tolaiswiese statt.

### Voices on Top

Die vierte Auflage des Voices on Top ist bereits Geschichte. Die Veranstalter konnten sich über eine überaus gelungene und erfolgreiche Austragung freuen. Grosser Zuschaueraufmarsch und sehr gut besuchte Vorstellungen haben bewiesen, dass sich die Veranstaltung definitiv etabliert hat und weiterhin für höchst abwechslungsreiche Konzerte und künstlerische Highlights sorgen wird.

Höhepunkte hervorzuheben fällt beim vierten Voices on Top schwer. Es gab zu viele! Zum Beispiel das ausverkaufte Konzert von 77 Bombay Street. Die vier Brüder bewiesen eindrücklich, warum sie momentan eine der erfolgreichsten Schweizer Bands sind. Eindrücklich auch die Performance Sinéad O'Connors. Die Irin verzauberte mit unglaublicher Präsenz und Stimme. Ebenso begeistert waren die 100 Minuten mit Francesco De Gregori. Der Cantautore machte mit seinen zehn Mitmusikern vor, dass es beim Musizieren vor allem um eines geht – die Freude an der Musik. Ein emotionales Konzert mit Rekordlänge! Nicht zu vergessen, die Vorbands, die mit viel Geschmack ausgewählt wurden: ZIBBZ, Carrousel und die einheimische Martina Linn.



Auch die zahlreichen Side-Events gaben Anlass zum Jubeln. Das Voices Meet Zelt erfreute sich ebenfalls vielen Besuchern. Zudem musste es dem massiven Schneefall vom Donnerstag Stand halten. An den anderen Auftrittsorten überzeugte Seven mit Gefühl und Schalk, während Dominik Brülisauer und Madame Étoile mit ihren Lesungen zu Publikumsmagneten avancierten. Die Pitschna Scena wurde traditionsgemäss zum Hotspot für Rock, als Ben Poole, Redwood und Django 3000 zu später Stunde auftraten. Kontrastprogramm im Sporthotel: Caroline Chevin, Luk von Bergen und Madison Violet zogen zahlreiche Zuhörer mit akustischen Klängen in ihren Bann.

Frölein Da Capo – die charmante Acapella-sängerin – machte am Sonntag die Alp Languard zur Bühne. Beim ausverkauften Brunch präsentierte sie ein eigens für Pontresina und das Festival komponiertes Lied.

Das Voices on Top Festival hat sich endgültig etabliert und verzeichnet bereits eine grosse Stammgästeschar, die dem Charme, der Eigenständigkeit und natürlich der musikalischen Qualität erlegen sind. Man darf gespannt sein, was sich die Veranstalter für die nächste Austragung einfallen lassen.

[www.voicesontop.ch](http://www.voicesontop.ch)



77 Bombay Street am Voices on Top 2013

## Weitere Veranstaltungen

Alle drei Jahre werden die Schneeskulpturen Pontresina durchgeführt. 2012/2013 organisierte die Kulturkommission Pontresina einen Kunstweg mit verschiedenen Schneeskulpturen internationaler Künstler. Die imposanten Kunstwerke entlang der Nachtloipe waren gut besucht.

Das traditionelle «Bun di bun an» sorgte wiederum für einen gelungenen Start ins 2013. Für Spannung sorgte die Skishow der Schweizerischen Oberengadiner Skischulen. Die Zuschauer wurden mit Glühwein und Gnocchetti verwöhnt.

Die einzigartige Flamenco-Show, Flamenco de Morón, gastierte im Juli im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina. Rund 200 Besucher verfolgten die feurige und temperamentvolle Show, untermalt von spanischen Klängen.

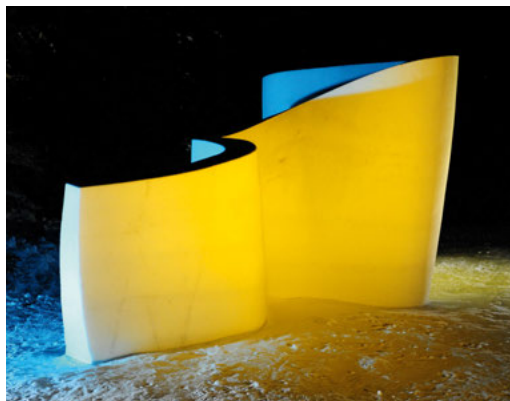
Viele Grüsse aus dem Wallis und eine grossartige Festrede brachte die Sängerin Sina mit zum 01.08.2013. Mit dabei waren an diesem sonnigen Tag auf der Languardwiese auch Musik, ein Feuerwerk, zahlreiche Einheimische und Gäste.

Zahlreiche Besucher folgten der zweiten Durchführung des Swiss Mountain Film Festivals im August. Dabei wurden themen-

spezifische Filme aus aller Welt präsentiert und prämiert. Ein Anlass für Berg- und Filmliebhaber, der bestens nach Pontresina passt. Umrahmt war das Festival von der Bilderausstellung von Romano Salis – ein junger einheimischer Fotograf, der die Betrachter mit seinen Werken zum Träumen brachte.

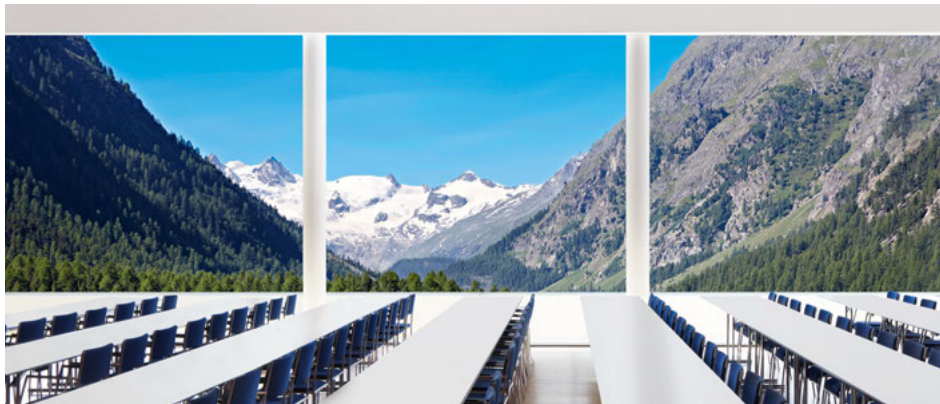
Die beliebten Laret-Märkte wurden ihrem Ruf auch dieses Mal gerecht und zogen zahlreiche Gäste und Einheimische aus dem ganzen Tal an. Das gute Wetter unterstützte die Strassenmärkte, die neben einer Fülle an Künstlern auch mit ihrem kulinarischen Angebot gefielen.

[www.pontresina-events.ch](http://www.pontresina-events.ch)



Eisskulptur im Rahmen der Kunstwege

## KONGRESS- UND KULTURZENTRUM PONTRESINA



Key Visual des Kongress- und Kulturzentrums Pontresina

Regelmässig erreichen uns Werbemitteilungen und Nachrichten über Neu- und Umbauten unserer Mitbewerber auf dem Schweizer Markt. Der technische und bauliche Zustand einer Lokalität spielt neben den beiden wichtigsten Merkmalen – Erreichbarkeit und Preis – eine tragende Rolle, um sich als Veranstaltungsort behaupten zu können. Eines haben alle diese Neu- und Umbauten gemeinsam: Die Räumlichkeiten sind vielfach einzigartig, modern, technisch anspruchsvoll eingerichtet und vielseitig verwendbar. Dazu wird sehr viel Wert darauf gelegt, dass alles unter einem Dach angeboten wird. Ein geschultes Personal für eine professionelle Durchführung der Veranstaltung ist selbstverständlich. Die Mitbewerber ruhen definitiv nicht, was am Beispiel des im Dezember 2013 neu eröffneten Hotel Intercontinental in

Davos verdeutlicht wird. Das Hotel bietet eine komplette Tagungs-/Seminarinfrastruktur, die vergleichbar mit unseren Räumlichkeiten sind. Davos vermeldete zudem den Verlust eines Grosskongresses mit 800 Teilnehmern, der seit 44 Jahren durchgeführt wurde. Dieser wird, unter anderem wegen des Preises und des starken Frankens, nach Österreich abwandern. Die immer strengeren Auflagen, vor allem bei Medizin-Kongressen in Tourismus-Destinationen, bedeuten zusätzliche Anstrengungen. Alles in allem herrscht ein stetig stärker werdender Gegenwind im Business-Tourismus und speziell für die Bergregionen in der Schweiz. Umso erfreulicher ist es, dass Pontresina in diesem herausfordernden Umfeld auf sehr gute Stammkunden und vermehrt auf Neukunden zählen darf. Ein grosser Veranstalter verriet uns dazu, dass der

Spirit von Pontresina einzigartig sei und sich die Teilnehmer hier ausserordentlich wohl fühlen. Dies wirkte sich sehr positiv auf die Atmosphäre der ganzen Veranstaltung aus.

Das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina verzeichnet im Vergleich zu 2012 eine leichte Umsatzzunahme (+ 1,2 %). Die Anzahl der Besucher hat ebenfalls leicht zugenommen (+ 1,65 %). Das ist umso erfreulicher, da 2013 weniger Anlässe (auch Eigenanlässe und Sitzungen/Besprechungen) durchgeführt wurden. Die insgesamt 184 Veranstaltungen erfreuten sich grosser Teilnahme. Die nachfolgenden Statistiken/Diagramme mit den entsprechenden Erklärungen informieren über den Geschäftsverlauf des Kongress- und Kulturzentrums Pontresina.

### **Analysen und Statistiken**

Zu sämtlichen Aussagen finden sich im Anhang detaillierte Tabellen und Diagramme.

### **Anfragenanalyse**

2013 wurden 164 Anfragen bearbeitet. Daraus resultierten 85 Buchungen, 65 Absagen, 5 Stornierungen und 9 Offerten. Letztere waren zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch offen. Das Verhältnis der Zusagen ist, im Vergleich zur Anzahl der Anfragen 2013, leicht höher als im Jahr zuvor. Der administrative Aufwand, bedingt durch die höheren Erwartungen der Kunden, der Kurzfristigkeit der Anfragen, der umfangreichen Abklärungen

mit unterschiedlichen Partnern vor Ort, wie Catering, Hotels und anderen Leistungsträgern, hat weiter zugenommen.

### **Belegung/Auslastung**

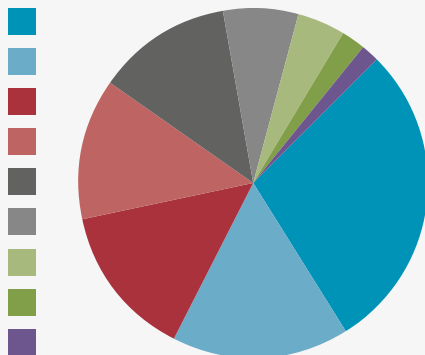
Die Gesamtauslastung des Kongress- und Kulturzentrums Pontresina betrug im Jahre 2013 34,69 % bei 365 Betriebstagen. Die Sela Arabella war mit einer Auslastung von 38,08 % (-4,15 %) erneut der beliebteste Saal. Zulegen konnte gegenüber 2012, die Sela Muragl mit einer Jahresauslastung von 36,03 % (+4,4 %) und die Sela Laret mit 32,88 % (+27,7 %). Die Sela San Spiert und Garsun sowie die Sela Pulcinella weisen ebenfalls eine höhere Auslastung auf. Eine bedeutend geringere Nutzung als im Vorjahr zeigt die Sela Roseg auf, was auf einen geringeren Anteil an Sitzungen hinweist. Seit der Einführung der Statistik im Jahre 1999, bewegte sich die Gesamtauslastung zwischen 26,3 % bis 43,1 % (Spitzenwert: 2005).

Im Berichtsjahr fanden 184 Veranstaltungen statt. Die durchschnittliche Veranstaltungslänge entspricht 1,68 Tagen. Der Trend zu kleineren und kürzeren Meetings hält weiter an.

Insgesamt besuchten im Berichtsjahr 20 325 Personen das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina und generierten damit 9302 Logiernächte (+3,1 %). Die hohe Frequenz ist einerseits eine hervorragende Werbung für

## Die Veranstaltungsmotive setzten sich im Jahr 2013 wie folgt zusammen

Sitzungen/Besprechungen/Versammlungen	53
Feste, Events	30
Konzerte/Proben	26
Vorträge/Informationsanlässe	24
Schulungen/Kurse	23
Seminare/Tagungen	13
Kongresse	8
Firmen-/Produktpräsentationen	4
Ausstellungen	3



das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina, andererseits ist die Wertschöpfung bei den Hotels, Restaurants und bei den sonstigen Leistungsträgern sehr bedeutend. Verantwortlich für diese starke Besucherzahl sind einerseits grosse Veranstaltungen, wie das SVIT-Immobilien Forum, die Gipfelkonferenz vom Schweizerischen Alpenclub, diverse Tagungen sowie Konzerte und Podiumsgespräche mit hohem Publikumsaufmarsch. Die Veranstalter stammten 2013 hauptsächlich aus dem Engadin, Graubünden sowie der übrigen Schweiz. Weiter durften auch Kunden aus Italien und Deutschland im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina begrüsst werden. Die Teilnehmer der verschiedenen Veranstaltungen sind, je nach Art des Anlasses, internationaler Herkunft.

## Betriebseinnahmen

Die Betriebseinnahmen setzen sich aus reinen Saalvermietungen sowie Einnahmen aus technischen und personellen Leistungen zusammen. Mieteinnahmen von Engadin St. Moritz, Pontresina Sports wie auch die Einnahmen aus den Cateringleistungen sind nicht berücksichtigt. Das Gesamttotal der verrechneten Beträge im MICE belief sich 2013 auf CHF 163 643.50. Die Zusammensetzung dieses Betrages ist in der Tabelle der verrechneten Leistungen auf Seite 37 ersichtlich. Die leichte Zunahme der Einnahmen von 1,2% gegenüber dem Vorjahr mag erstaunen, wenn man den leichten Rückgang der Auslastung und auch die kleinere Anzahl der Veranstaltungen berücksichtigt. Es wurde jedoch öfter auf grössere Räumlichkeiten



Das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina während des SVIT-Immobilien-Forums

ausgewichen, was auch auf die höhere Besucherzahl hinweist. Zudem wurden die Räumlichkeiten durch einige Veranstaltungen länger belegt als im Jahr zuvor.

Die gesamte, theoretisch erbrachte Leistung, die sich aus den verrechneten Leistungen, den Mietreduktionen, den gesponserten Leistungen sowie den Eigenveranstaltungen zusammensetzt, belief sich 2013 auf CHF 291 006.70. Für die Berechnung der gesponserten Leistungen und der Eigenveranstaltungen, werden jeweils die Tarife für Einheimische angewendet. Der Anteil der Eigenveranstaltungen und Reduktionen machte im Berichtsjahr CHF 127 363.20 (Vorjahr: +9,4 %) oder 43,8 % der gesamten theoretischen Leistung aus.

### Meetings, Incentives, Conventions, Events im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina – ein Rückblick

Das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina ist äusserst vielseitig und für Veranstaltungen aller Art geeignet. Anlässe wie das hundertjährige Jubiläum der Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair, das 9. SVIT-Immobilien Forum und der SVIT Sommer Campus, das 2. Swiss Mountain Film Festival, klassische, traditionelle und moderne Konzerte, der Radiologie-Kongress, das KMU Circle Forum der Universität St. Gallen, das Terratrembel, die Seminare und Weiterbildungen der Repower sind nur einige Beispiele der facettenreichen Veranstaltungen, die 2013 durchgeführt wurden. Passend zur Region, fand vom 2. bis 6. Oktober 2013 anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums des Schweizer Alpen-Clubs SAC deren Gipfelkonferenz statt. Ebenfalls zu dieser Zeit tagte die Generalversammlung der International Mountaineering und der Climbing Federation UIAA mit Gästen aus der ganzen Welt.

### Aktuelles und Neuigkeiten

Durch den unerwarteten Ausfall des lokalen Cateringpartners AlpineCatering war das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina gezwungen, sich innert kürzester Zeit nach einer neuen Lösung umzusehen. Seit Spätsommer darf auf einen neuen Cateringpartner gezählt werden. Das 4-Sterne-Superior Hotel Saratz stellte mit der kurzfristigen Übernahme des Catering-Services seine Flexibilität unter Beweis. Die Kunden und





Die Sela Arabella ist das Herzstück des Kongress- und Kulturzentrum Pontresina

das Team des Kongress- und Kulturzentrums Pontresina sind gleichermaßen angetan von der Professionalität, der Qualität und dem guten Service.

Mit der Teilnahme an gezielten MICE-Messen, diversen Sales Calls und Fam-Trips hat das Kongress- und Kulturzentrum Pontresina die eigenen Marketing- und Sales-Aktivitäten verstärkt. Durch diese Anstrengungen durften im Berichtsjahr bereits neue Kunden begrüsst aber auch inaktive Kundenbeziehungen reaktiviert werden. Die relativ kurzfristige Stornierung von drei Anlässen konnten mit zusätzlich gewonnenen Veranstaltungen aufge-

fangen werden. Die Verstärkung der eigenen Marketing-Aktivitäten hat zur Folge, dass der Auftritt nach Aussen und die dazugehörigen Werbemittel ein Facelifting erhalten haben. Der Name «Rondo» wird vermehrt regional benutzt. Über die Region hinaus soll aber in erster Linie mit Kongress- und Kulturzentrum Pontresina geworben werden. Mit dieser Neuerung wird der Wiedererkennungseffekt der Marke Pontresina genutzt und das entsprechende Produkt auch über die regionalen, nationalen und internationalen Grenzen hinaus unterstützt.

[www.pontresina-congress.ch](http://www.pontresina-congress.ch)

## GÄSTEBERATUNG



Gästeberatung auf der Infostelle  
von Pontresina

Die Gästeberatung vor Ort obliegt der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz (ESTM). Pontresina Tourismus und die Infostelle stehen stets in regem Kontakt miteinander. Dies ist für den Informationsfluss und die professionelle Information der Gäste sehr wichtig.

Die Tourist Information Pontresina vermittelt und bucht über die ESTM-Website das umfassende Unterkunftsangebot. Insgesamt sind das in Pontresina ca. 250 Ferienwohnungen und rund 2070 Hotelbetten sowie eine kleine Anzahl Privatzimmer. Aber auch die Jugendherberge, der Sommer- und Winter-Campingplatz Morteratsch und weitere Unterkünfte.

Zudem erhalten die Gäste unzählige Empfehlungen rund um das abwechslungsreiche Angebot in der Region Engadin St. Moritz. Der Ticketing-Service der Tourist Information Pontresina für Veranstaltungen im Tal ist eine wichtige Unterstützung und wird von Gästen und Einheimischen häufig frequentiert.

Im Geschäftsjahr 2012/13 fanden 13 629 persönliche Gästekontakte am Schalter statt. Rund 5220 Telefonanrufe wurden entgegengenommen und 2002 Anfragen via E-Mail bearbeitet.

[www.engadin.stmoritz.ch](http://www.engadin.stmoritz.ch)

## INTERNE ORGANISATION



Das Team:  
 Duarte Almeida  
 Romano Cortesi  
 Monika Giovanoli  
 Tanja Gutsell  
 Karin Gutzwiller  
 Jan Kessel  
 Luigi Massé  
 Katrin Schibille  
 Jan Steiner

### Tourismusrat

Der Tourismusrat hat im letzten Geschäftsjahr neun Mal getagt. Folgende strategische Traktanden wurden behandelt:

- Behandlung diverser Gesuche um finanzielle Beteiligungen
- Betreiber / Pächter Sportpavillon
- Camping
- Die Kooperation zwischen den Gemeinden
- Erlebnisraum Bernina Glaciers
- Investitionsplanung
- Konkurs AlpineCatering / neuer Caterer
- Kongress- und Kulturzentrum Pontresina
- Marktauftritt Kongress- und Kulturzentrum Pontresina

- Projekt Familien Willkommen
- Pumptrack Pontresina
- Tourismusreglement Pontresina
- Verfeinerungskommission
- Verkehrsproblematik Morteratsch
- Voices on Top

### Klausur von Pontresina Tourismus und dem Kongress- und Kulturzentrum Pontresina

Während einer zweitägigen Klausurtagung am Bodensee haben sich die Abteilungen von Pontresina Tourismus einer Standortbestimmung unterzogen. Weiter wurden die Zielvereinbarungen für das kommende Jahr erarbeitet.



Wanderer im Val Roseg

## STATISTISCHE ANGABEN

In einem ersten Teil sind statistische Angaben über Logiernächte und Ankünfte ersichtlich. Aufgrund der statistischen Erhebung werden die Zahlen nach Saison aufgliedert. Anschliessend folgen die wichtigsten statistischen Angaben vom Kongress- und Kulturzentrum Pontresina.

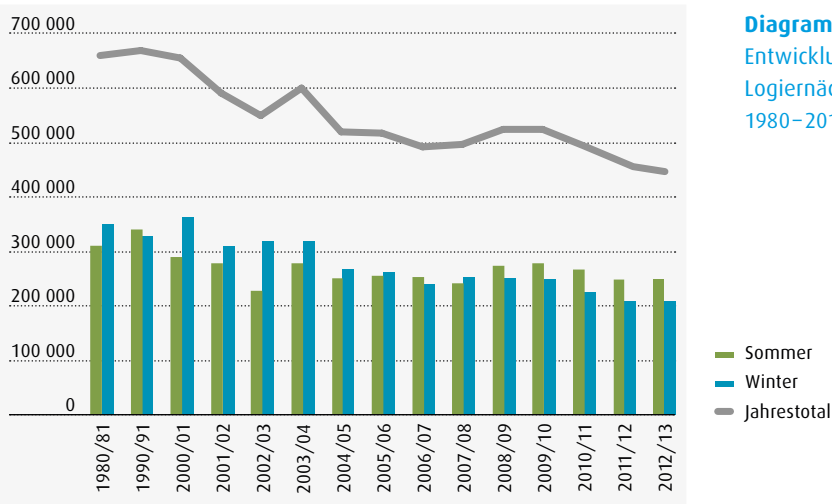
### **Anmerkung:**

Auf eine Darstellung der Anzahl Pauschalen wird verzichtet, weil sich die Zahlen seit dem neuen Tourismusgesetz nicht mehr vergleichen lassen.

- bis 2006 freiwillige Pauschalierung nach Anzahl Betten
- ab 2007 obligatorische Pauschalierung nach Anzahl Zimmer

## Entwicklung der Logiernächte: Hotellerie/Parahotellerie/Camping

Jahre	Sommer	Winter	Jahrestotal
1980/81	309 815	349 357	659 172
1990/91	340 976	328 179	669 155
2000/01	289 791	364 554	654 345
2001/02	278 903	311 618	590 521
2002/03	228 915	320 748	549 663
2003/04	278 812	320 497	599 309
2004/05	251 660	267 691	519 351
2005/06	254 908	261 437	516 345
2006/07	252 199	238 698	490 897
2007/08	242 779	253 592	496 371
2008/09	273 137	249 900	523 037
2009/10	277 433	247 700	525 133
2010/11	266 786	226 441	493 227
2011/12	249 019	209 936	458 955
2012/13 (*01.05.2012–30.04.2013)	232 617	216 689	449 306

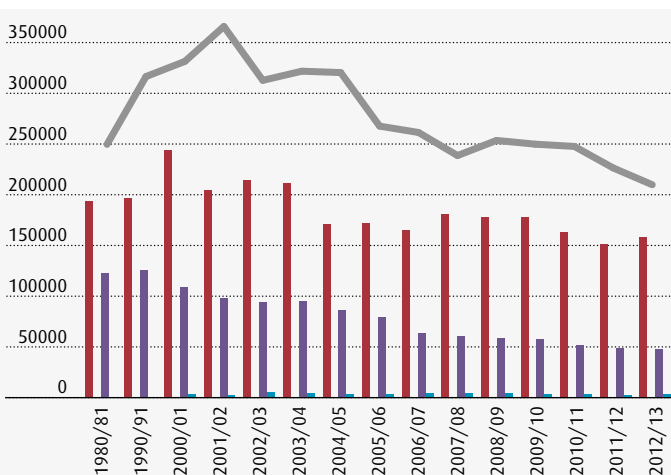


**Diagramm 1:**  
Entwicklung der  
Logiernächte  
1980–2013

## Logiernächte Hotellerie/Parahotellerie/Camping nach Kategorien (Winter)

Jahre	Hotellerie	FEWO	Camping	Total
1980/81	193 906	122 654		316 560
1990/91	196 963	125 543		331 544
2000/01	244 234	108 619	3 894	365 959
2001/02	204 531	98 288	2 392	312 848
2002/03	214 862	94 584	4 985	321 847
2003/04	211 849	95 605	4 287	320 497
2004/05	170 890	85 925	3 650	267 691
2005/06	172 210	79 705	3 441	261 437
2006/07*	164 944	63 524	4 022	238 698
2007/08	180 824	61 029	4 437	253 592
2008/09	178 019	58 804	4 157	249 900
2009/10	178 152	58 063	3 731	247 700
2010/11	163 089	51 699	3 232	226 441
2011/12	151 586	49 110	2 351	209 936
2012/13	158 333	47 764	3 440	216 689

\*Obligatorische Jahrespauschale für Zweitwohnungsbesitzer ab 1. Januar 2007

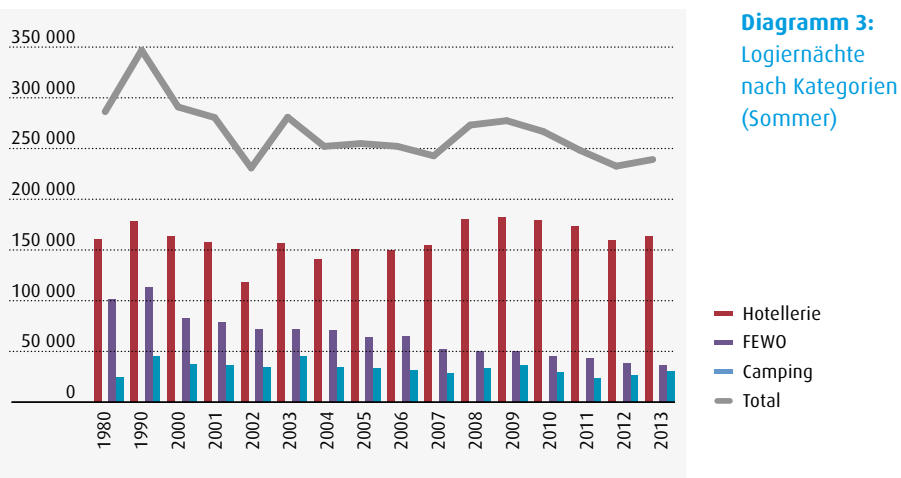


**Diagramm 2:**  
Logiernächte  
nach Kategorien  
(Winter)

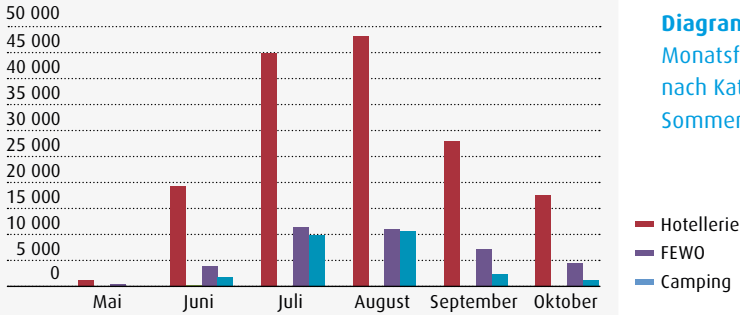
- Hotellerie
- FEWO
- Camping
- Total

## Logiernächte Hotellerie/Parahotellerie/Camping nach Kategorien (Sommer)

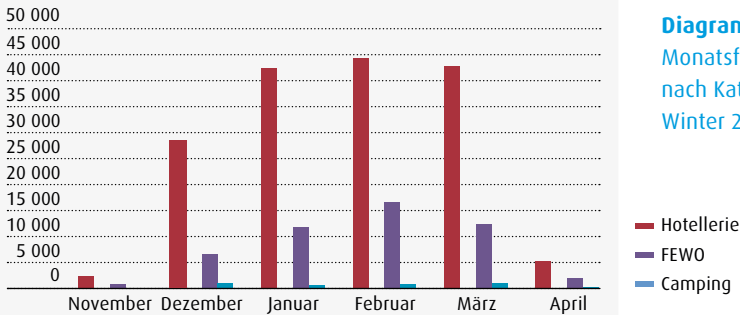
Jahre	Hotellerie	FEWO	Camping	Total
1980	160 269	101 628	24 404	286 301
1990	178 007	112 882	45 616	346 852
2000	163 855	82 394	36 919	290 943
2001	157 386	78 375	36 340	280 532
2002	117 591	72 044	34 025	230 834
2003	156 697	71 367	45 157	280 827
2004	140 446	70 572	33 951	252 123
2005	150 487	64 214	32 885	254 908
2006	149 153	64 869	30 842	252 199
2007	154 779	51 876	28 771	242 779
2008	180 458	50 376	33 490	273 137
2009	182 258	49 598	36 693	277 433
2010	179 244	45 215	29 770	266 786
2011	172 917	42 727	23 584	248 357
2012	159 123	38 307	26 377	232 617
2013	163 376	36 557	30 736	239 216



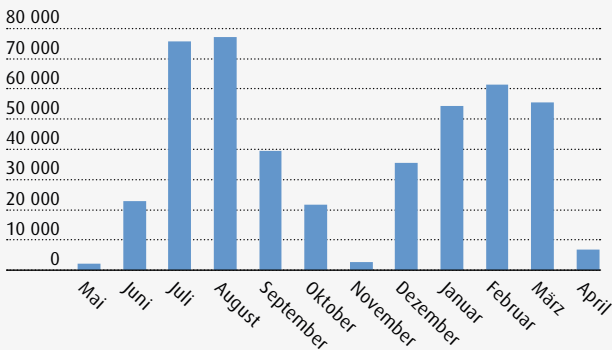
### Monatsfrequenzen 2012/2013



**Diagramm 4:**  
Monatsfrequenzen  
nach Kategorien  
Sommer 2012



**Diagramm 5:**  
Monatsfrequenzen  
nach Kategorien  
Winter 2012/2013



**Diagramm 6:**  
Monatsfrequenzen  
1.5.2012 – 30.4.2013

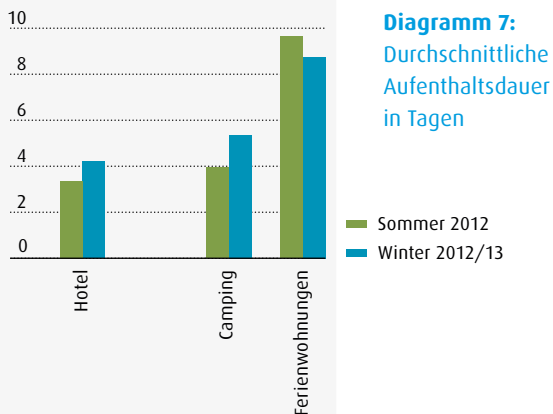


## Ankünfte (ohne Camping)

	Sommer	Winter	Total	Ø Aufenthalts- dauer in Tagen	(LN)
1980/81	37 777	38 580	76 357	7,90	602 861
1990/91	48 483	44 869	93 352	7,17	669 155
2000/01	51 363	62 571	113 934	5,38	613 532
2001/02	50 779	50 132	100 911	5,85	590 521
2002/03	42 119	56 179	98 298	5,59	549 663
2003/04	51 120	55 684	106 804	5,61	599 309
2004/05	47 004	47 256	94 260	5,51	519 351
2005/06	51 208	48 670	99 878	5,15	514 298
2006/07	51 482	45 806	97 288	4,69	456 033
2007/08	52 390	49 473	101 863	4,55	463 163
2008/09	62 393	48 389	110 782	4,38	485 390
2009/10	59 418	48 666	108 084	4,48	484 709
2010/11	66 894	49 416	116 310	3,95	459 726
2011/12	65 108	47 416	112 524	4,08	458 955
2012/13	55 067	45 305	100 372	4,18	419 489

## Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen und nach Kategorien

	Sommer 2012	Winter 2012/13
Hotel	3,35	4,20
Camping	3,95	5,35
Ferienwohnungen	9,65	8,75



## STATISTIKEN UND DIAGRAMME KONGRESS- UND KULTURZENTRUM

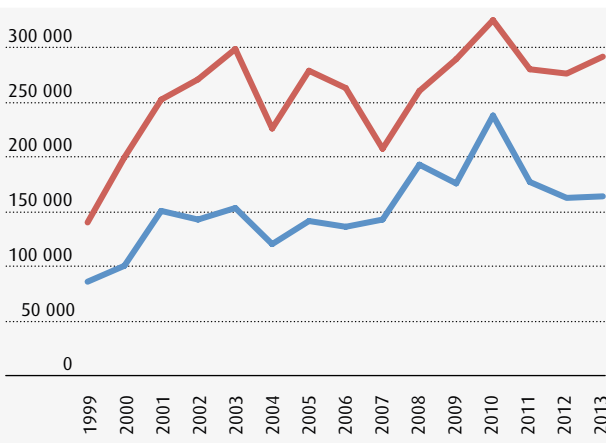
Logiernächte	Logiernächte	Veränderung zum Vorjahr (%)
1998	4 625	
1999	5 645	+ 22,1
2000	10 723	+ 90,0
2001	7 789	- 27,4
2002	8 087	+ 3,8
2003	12 050	+ 49,0
2004	11 420	- 5,2
2005	13 996	+ 22,6
2006	12 011	- 14,2
2007	11 329	- 5,7
2008	keine Zahlen vorhanden	
2009	11 110	- 1,9
2010	12 380	+ 11,4
2011	9 249	- 25,3
2012	9 006	- 2,6
2013	9 302	+ 3,1

Veranstaltungen	Anzahl	Tage	o Länge
1998	218	310	1,42
1999	188	259	1,38
2000	191	308	1,61
2001	176	329	1,87
2002	232	403	1,74
2003	186	392	2,11
2004	211	321	1,52
2005	184	391	2,13
2006	200	391	1,96
2007	179	253	1,41
2008	145	272	1,88
2009	151	217	1,44
2010	156	251	1,61
2011	217	344	1,59
2012	220	329	1,50
2013	184	309	1,68

Anfragen	Absagen	Zusagen	Offerte	Storniert	Termin-anfrage	Unverbindl. Broschüre	Total	
2001	82	50		5			201	
2002	61	58	17			32	168	
2003	59	43	28	8			168	
2004	25	46	31	1			110	
2005	55	56	2	15			134	
2006	74	58	0	8			173	
2007	102	59					161	
2008								
2009								
2010	39	87	5	4	3		138	
2011	74	133	18	6			231	
2012	69	100	22	7			198	
2013	65	85	9	5			164	
Raumauslastung	Sela Arabella	Sela Muragl	Sela Laret	Sela San Spiert	Sela Garsun	Sela Pultinella	Sela Roseg	Total
1999	30,10	23,60	21,60	9,90	13,70	12,10	25,20	26,30
2000	44,10	33,70	31,20	26,00	28,50	23,60	32,90	39,70
2001	44,90	28,50	29,60	17,50	18,60	30,10	20,30	39,20
2002	47,90	18,90	18,60	13,40	16,10	19,40	14,50	39,10
2003	49,50	16,10	17,50	6,00	4,40	7,90	30,40	39,00
2004	38,90	24,10	22,70	9,90	14,20	10,90	22,50	32,50
2005	51,80	25,50	23,80	15,00	20,00	14,25	37,50	43,10
2006	57,78	21,92	21,64	17,53	17,53	9,32	22,47	41,90
2007	41,37	23,56	22,19	18,90	19,18	16,99	15,89	35,03
2008	39,45	28,49	24,38	18,90	19,73	18,08	35,34	34,81
2009	35,62	24,66	18,63	16,44	14,25	19,97	19,45	30,41
2010	45,48	28,49	25,21	26,30	24,38	23,84	21,92	39,60
2011	37,26	26,03	20,00	19,18	18,08	30,96	21,37	33,34
2012	39,73	34,52	25,75	24,11	19,73	19,45	25,75	35,29
2013	38,08	36,03	32,88	29,04	27,67	20,86	13,69	34,69

## Verrechnete Leistungen Veranstaltungen / Kongresse / Seminare im Kongress- und Kulturzentrum, in CHF

	Verrechnete Leistungen aus Vermietungen und Personalleistungen	Verrechnete Raummieten	Verrechnete Beträge aus Technik / Service	Verrechnete Beträge aus Einnahmen Personal	Verrechnete Beträge aus anderen Einnahmen	Eigenanlässe und Reduktionen	Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen und Eigenveranstaltungen
1999	84 062.00					54 113.00	138 275.00
2000	98 505.00					99 933.00	198 438.00
2001	149 368.85					103 096.00	252 464.85
2002	141 995.00					128 720.00	270 715.00
2003	151 717.00					146 442.00	298 209.00
2004	119 422.50					105 797.50	225 220.00
2005	140 340.00					138 485.00	278 825.00
2006	134 958.00					128 005.00	262 963.00
2007	140 866.75					65 413.75	206 280.50
2008	192 355.30					67 300.65	259 655.95
2009	174 422.55	132 860.75	32 886.65	4 900.00	3 775.15	114 837.45	289 260.00
2010	237 216.00	169 703.00	45 577.00	12 144.00	9 792.00	88 746.00	325 962.00
2011	176 763.50	124 401.20	35 656.30	6 511.25	10 194.75	103 108.00	279 871.50
2012	161 437.80	114 953.60	33 274.95	5 909.10	7 300.15	116 635.75	278 073.55
2013	163 643.50	121 827.50	25 241.85	8 382.75	8 191.40	127 363.20	291 006.70



**Diagramm 8:**  
Einnahmen Saal-  
vermietungen und  
Services

- Verrechnete Leistungen aus Vermietungen und Personalleistungen
- Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen und Eigenveranstaltungen

## Verrechnete Leistungen Veranstaltungen / Kongresse / Seminare im Kongress- und Kulturzentrum nach Monat, in CHF

2013	Verrechnete Leistungen aus Vermietungen und Personalleistungen	Verrechnete Raummieten	Verrechnete Beträge aus Technik / Service	Verrechnete Beträge aus Einnahmen Personal	Verrechnete Beträge aus anderen Einnahmen	Eigenanlässe und Reduktionen	Theoretische Gesamtleistung inkl. Reduktionen und Eigenveranstaltungen
Januar	21 103.75	14 947.75	3 983.90	1 850.00	322.10	4 674.50	25 778.25
Februar	14 220.30	9 923.00	2 980.30	1 008.00	309.00	12 215.05	26 435.35
März	23 786.10	19 710.75	3 320.00	370.35	385.00	9 513.60	33 299.70
April	7 534.65	5 827.00	1 188.25	207.40	312.00	10 555.20	18 089.85
Mai	3 839.80	3 580.00	217.00	0.00	42.80	45.00	3 884.80
Juni	24 646.85	17 639.75	4 827.80	1 801.50	377.80	10 622.40	35 269.25
Juli	11 833.60	9 968.00	1 865.60	0.00	0.00	5 127.35	16 960.95
August	1 502.25	1 062.25	440.00	0.00	0.00	34 456.95	35 959.20
September	6 981.50	6 464.50	492.00	0.00	25.00	14 434.75	21 416.25
Oktober	15 612.05	9 698.00	1 900.00	875.95	3 138.10	16 505.75	32 117.80
November	27 115.90	18 931.75	2 635.00	2 269.55	3 279.60	4 365.65	31 481.55
Dezember	5 466.75	4 074.75	1 392.00	0.00	0.00	4 847.00	10 313.75
Total	163 643.50	121 827.50	25 241.85	8 382.75	8 191.40	127 363.20	291 006.70

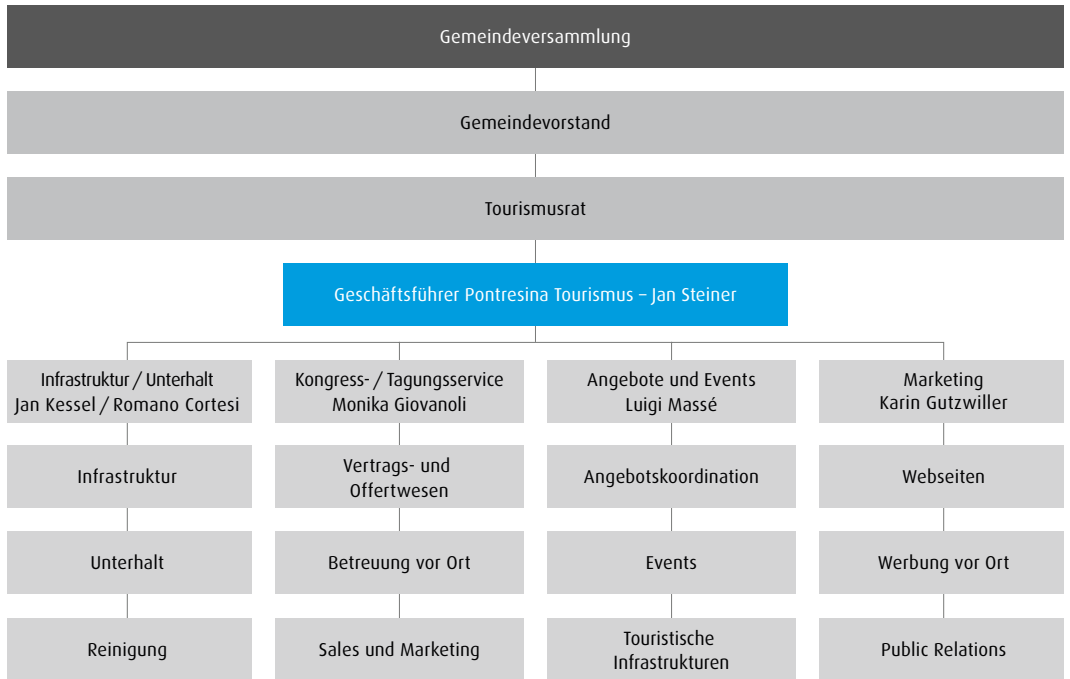
Anmerkung: Die Einnahmen belaufen sich lediglich auf reine Saalvermietungen sowie Einnahmen technischen und personellen Leistungen. Mieteinnahmen von Engadin St. Moritz, Pontresina Sports, AlpineCatering AG sowie den Einnahmen aus Cateringleistungen wurden nicht berücksichtigt.

### Anzahl Besucher im Kongress- und Kulturzentrum

2006	19 063
2007	17 140
2008	17 286
2009	17 808
2010	17 523
2011	18 068
2012	19 996
2013	20 325

# PONTRESINA TOURISMUS

## Organigramm Pontresina Tourismus



### Tourismusvorstand (gewählt bis TVP-Versammlung Ende 2016)

---

Präsident	Thomas Walther
Mitglieder	Richard Plattner (Vertreter Gemeindevorstand) Lüzza Campell Luis Maissen Alexander Pampel

### Mitarbeiter Pontresina Tourismus

---

Jan Steiner, Geschäftsführung  
 Monika Giovanoli, Leiterin Kongress  
 Katrin Schibille, Kongress- und Tagungsservice  
 Alexandra Stocker, Marketing (bis 04/2013)  
 Karin Gutzwiller, Marketing (seit 05/2013)  
 Luigi Massé, Angebote und Events  
 Lisa Eichenberger, Praktikantin HFT (bis 07/2013)  
 Tanja Gutzsell, Praktikantin HFT (seit 07/2013)  
 Stefan Brülisauer, Techniker Kongress- und Kulturzentrum (bis 07/2013)  
 Jan Kessel, Betriebsarbeiter Kongress- und Kulturzentrum  
 Romano Cortesi, Betriebsarbeiter Kongress- und Kulturzentrum (seit 08/2013)  
 Duarte De Jesus Almeida, Betriebsarbeiter Kongress- und Kulturzentrum  
 Daniel Schatzmann, Betriebsarbeiter Kongress- und Kulturzentrum 30% (bis 09/2013)

### Webseiten

---

[www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch)  
[www.gemeinde-pontresina.ch](http://www.gemeinde-pontresina.ch)  
[www.pontresina-congress.ch](http://www.pontresina-congress.ch)  
[www.pontresina-bellavita.ch](http://www.pontresina-bellavita.ch)  
[www.voicesontop.ch](http://www.voicesontop.ch)

# Pontresina

piz bernina  engadin



## Kontakt

### **Pontresina Tourismus**

Kongress- und Kulturzentrum

Via Maistra 133

CH-7504 Pontresina

T +41 81 838 83 20

F +41 81 838 83 10

[info@pontresina.ch](mailto:info@pontresina.ch)

[www.pontresina.ch](http://www.pontresina.ch)